

Presseinformation

Ulm und Ratzeburg, den 10.09.2024

BAT Agrar GmbH & Co. KG

Bahnhofsallee 44
23909 Ratzeburg

fon +49 4541 806-0
fax +49 4541 806-100
info@bat-agrar.de

www.bat-agrar.de

Landwirte bauen nachhaltigen Weizen für einen gesunden Planeten an.

Deutsche Landwirte verfügen mittlerweile über eine Reihe von Methoden, um Nahrungsmittel zu produzieren und dabei die Natur zu schützen. In einem Projekt legen landwirtschaftliche Kooperationspartner zusammen mit den Unternehmen Paulig, Paniflower und BAT Agrar den Grundstein für ein völlig geändertes Anbaukonzept, das auf langfristige Nachhaltigkeit ausgerichtet ist. Das Hauptziel ist, den Klimaeinfluss der Weizenproduktion für Tortilla-Wraps innerhalb der nächsten drei Jahre um bis zu 35 % zu reduzieren.

Erst vor wenigen Monaten ging das international tätige Lebensmittel- und Getränkeunternehmen Paulig eine Partnerschaft mit dem Müllereiunternehmen Paniflower und dem Agrarhandelsunternehmen BAT Agrar ein, um dieses langfristige Projekt zu starten. Es zielt darauf ab, die Umweltbelastung der Weizenproduktion erheblich zu reduzieren. Dabei werden Landwirte unterstützt, innovative Anbaumethoden zu übernehmen. Die Wirksamkeit der Methoden wird wissenschaftlich bewertet. Bereits im Jahr 2025 werden die ersten Tortillas mit reduziertem ökologischen Fußabdruck für europäische Verbraucher erhältlich sein. In den belgischen Anlagen von Paulig ist dann eine Produktion von bis zu 500 Millionen Tortillas pro Jahr geplant.

„Unsere Partnerschaft läuft sehr gut an und Paniflower wird 35.000 Tonnen regenerativen Weizen mahlen, wodurch bis zu 35 % der CO₂-Emissionen eingespart werden“, sagt Katrien Deschepper, Geschäftsführerin von Paniflower. „Ein gesunder Planet ist unerlässlich für die Produktion von hochwertigem Weizen für unser Mehl. Deshalb arbeiten wir mit Lieferanten und Kunden zusammen, um nachhaltige Landwirtschaft zu fördern und gleichzeitig Unterstützung und faire Entschädigungen für die Landwirte zu gewährleisten.“

Im Rahmen des Projekts werden die Landwirte unterstützt, Methoden wie die Nutzung von Biostimulanzien, Zwischenfrüchten, Untersaaten, widerstandsfähigen Weizensorten, Bodenverbessern sowie ein optimiertes Nährstoffmanagement anzuwenden und Biodiversitätszonen anzulegen. Diese Praktiken fördern die Nachhaltigkeit, indem sie Treibhausgasemissionen reduzieren und die Biodiversität verbessern. Sie tragen auch zur Widerstandsfähigkeit und langfristigen Rentabilität der landwirtschaftlichen Betriebe bei.

„Wir sind fest davon überzeugt, dass der Weg zu einer nachhaltigeren Zukunft der Weizenproduktion in dieser Zusammenarbeit liegt“, sagt Salla Sulasuo, Direktorin für Nachhaltigkeit bei Paulig. „Indem wir Hand in Hand mit den Landwirten arbeiten und ihr unschätzbare Fachwissen nutzen, können wir bedeutende Veränderungen bewirken und ein widerstandsfähigeres landwirtschaftliches Ökosystem schaffen. Wir sind sehr engagiert, unser Ziel zu erreichen und die Emissionen in unserer Wertschöpfungskette bis 2030 um 50 % zu reduzieren. Dafür werden wir all unsere Einflussmöglichkeiten nutzen.“

Durch die Analyse von Daten auf Betriebsebene, die zu den zentralen Einflussfaktoren auf die Umwelt gelten, können die Unternehmen den Fortschritt genau überwachen und Strategien anpassen, um die Ergebnisse zu optimieren. Das Engagement der Landwirte, diese Daten bereitzustellen, ist entscheidend für das Erreichen unserer gemeinsamen Nachhaltigkeitsziele.

„Basierend auf den Betriebsführungsdaten berechnen wir die Treibhausgasemissionen und empfehlen klimasmarte landwirtschaftliche Maßnahmen in Deutschland. Angesichts der Herausforderungen des Klimawandels zielt das CO₂NSERVE-Programm von BAT Agrar darauf ab, diese Probleme mit standardisierten Lösungen durch Vertragslandwirtschaft anzugehen. Darüber hinaus unterstützen unsere Berater Tausende von Landwirten vor Ort mit maßgeschneiderten, klimawirksamen und treibhausgasreduzierenden Anbaumethoden“, erwähnt Michael Roßberger, Spartenleiter Pflanzenbau bei BAT Agrar.

Alle Beteiligten bemühen sich aktiv darum, mehr Landwirte zu gewinnen, die bereit sind, nachhaltige Praktiken zu übernehmen und zu unserer gemeinsamen Mission beizutragen. Gemeinsam können sie einen spürbaren Unterschied machen und den Weg für eine nachhaltigere Zukunft ebnen. „Durch diese Zusammenarbeit und mit dem Treibhausgasreduktionsprogramm von BAT Agrar konnten wir unser Portfolio an Umwelt- und Naturschutzmaßnahmen mit Aktivitäten zur CO2-Reduktion erweitern“, fügt Andreas Baum, Geschäftsführer von Agrargesellschaft Prießnitz mbH, hinzu.

Über Paulig:

Paulig ist ein internationales Lebensmittel- und Getränkeunternehmen, das eine neue, nachhaltige Esskultur fördert – eine, die sowohl für die Menschen als auch für den Planeten gut ist. Paulig bietet alles, was lecker ist: Tex Mex, Snacks, Kaffee, Weltküche und Gewürze. Die Marken des Unternehmens sind Paulig, Santa Maria, Risenta, Poco Loco und Zanuy. Paulig stellt auch Produkte für seine Eigenmarke und für Industriekunden her. Im Jahr 2023 betrug der Umsatz des Unternehmens etwa 1,2 Milliarden Euro. Paulig wurde 1876 gegründet und ist zu 100 % im Besitz der Familie Paulig. Das Unternehmen hat 2.200 leidenschaftliche Mitarbeiter in 13 verschiedenen Ländern, die an unserem Ziel arbeiten: Für ein Leben voller Geschmack.

www.pauligroup.com

Über Paniflower, eine Sparte der La Lorraine Bakery Group:

Paniflower ist die Müllerei-Sparte der La Lorraine Bakery Group (LLBG) und eine der größten Mühlen in Belgien. LLBG ist ein zu 100 % familiengeführtes Mühlen- und Bäckereiunternehmen mit Hauptsitz in Belgien, das ein breites Sortiment an authentischen, frischen und tiefgekühlten Backwaren anbietet. Täglich produzieren und verkaufen über 5.000 engagierte Mitarbeiter von LLBG hochwertige Backwaren an Verbraucher, Supermärkte und den Lebensmitteldienstleistungssektor weltweit.

Die Gruppe baut ein führendes internationales Unternehmen auf, das in mehr als 35 Ländern tätig ist und in 9 Ländern Backwaren produziert. LLBG ist leidenschaftlich am Wachstum interessiert und hat den Ehrgeiz, den Backwarenmarkt mit langjähriger Expertise, neuen Technologien und motivierten, talentierten Mitarbeitern zu transformieren. Das Unternehmen operiert in vier Geschäftsbereichen: Tiefkühlbackwaren, Frischbackwaren, Ladenkonzepte und Müllerei.

Die Hauptziele sind langfristige Wertschöpfung und qualitatives Wachstum durch Innovation und Unternehmertum. Die Gruppe erzielte im Jahr 2023 einen Umsatz von 1,36 Milliarden Euro.

Die La Lorraine Bakery Group strebt danach, über viele Generationen nachhaltig und unternehmerisch zu bleiben, mit einer Leidenschaft für Qualität und Innovation und verkörpert den Geist eines Unternehmens, das für alle seine Interessengruppen gut ist – um nicht nur ein größeres, sondern vor allem ein besseres Unternehmen zu werden.

Über BAT Agrar:

BAT Agrar ist ein privates Agrarhandelsunternehmen, das in Deutschland, Dänemark, Polen und Österreich vertreten ist. In Deutschland ist BAT Agrar das einzige Unternehmen mit einer flächendeckenden Präsenz. Das Unternehmen beliefert mehr als 17.000 Landwirte mit landwirtschaftlichen Betriebsmitteln wie Saatgut, Düngemitteln und Pflanzenschutz. BAT Agrar ist ein wichtiger Akteur auf dem Mischfuttermarkt und ein Erfasser von Getreide, Ölsaaten und Hülsenfrüchten, sowohl konventionell als auch ökologisch. BAT Agrar beschäftigt rund 1.500 Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Umsatz von rund 2,5 Milliarden Euro.

www.bat-agrar.de

Pressekontakt

Till Rüschemann

Marketing & Kommunikation

fon +49 4541 806-231

till.ruschemann@bat-agrar.de